

Frau Maybritt Hugo

Rathaus / Altbau / 3. Stock
Zimmer: A 3.132
Telefon: 0531/470 2100
Vermittlung: 0531 470-1
Fax: 0531/470 2288
E-Mail: gleichstellungsreferat@braunschweig.de
Web: www.braunschweig.de/gleichstellungsreferat
www.braunschweig.de/frauen

Presseverteiler

Pressemitteilung

20. Februar 2015

Geboren von einer Frau

Innerhalb der diesjährigen Veranstaltungsreihe zum Internationalen Frauen wendet das 8.-März-Bündnis sich dem Thema „Geburt“ zu. Aktueller Anlass ist die Situation der Hebammen. Die momentane Entwicklung stellt nicht nur einen Berufsstand in Frage, der traditionell fast ausschließlich von Frauen ausgeübt wird, er verändert auch das Wesen der Geburtshilfe und beschränkt die Entscheidungsfreiheit der Frauen, wie und wo sie gebären wollen. Zudem wird das Thema „Geboren sein“ in einem Alltag, in dem Technisierung, Reproduktionstechnologie und die Funktionalisierung des (menschlichen) Lebens einen immer größeren Raum einnehmen, mehr und mehr aus dem Lebensablauf ausgegrenzt und als Thema negiert.

Anlass genug, dieses Thema in vielen unterschiedlichen Veranstaltungen wieder in den Blick zu rücken. So haben Frauen die Gelegenheiten, sich im Mütterzentrum gegenseitig ihre Geburts-geschichten zu erzählen oder sich an einem Gesprächsabend in der Frauenberatungsstelle zum Thema postnatale Depression auszutauschen. An einem Diskussionsabend in der Bruns-viga informiert der Hebammenverband über die aktuelle Situation der Hebammen. Im Haus der Kulturen sind Theaterszenen zum Thema Geburt zu sehen, der diesjährige Gottesdienst nähert sich dem Thema mit dem Titel „Ich bin eine Geborene“ und Amnesty International setzt im Rahmen der diesjährigen Aktion „Briefe gegen das Vergessen“ den Schwerpunkt auf die sexu-elle Selbstbestimmung von Frauen weltweit. Den Blick auf die globale Situation von Frauen richten auch ein „Polittalk“, zu dem der Frauenverband Courage in den City Point einlädt, und eine Podiumsdiskussion des DGB-Kreisfrauenausschusses, bei der die Hungerlöhne der Tex-tilarbeiterinnen „ins Visier“ genommen werden.

Neben dem thematischen Schwerpunkt wurden aber auch die traditionellen Highlights rund um den Internationalen Frauentag nicht vergessen. Das klassische Konzert, das jetzt seit vielen Jahren durch das Barockensemble Der Guelfen Freüdenspiel inszeniert wird, ist in diesem Jahr „Eine Vesper für Maria“ mit Kompositionen von Isabella Leonarda und einer Videocollage von Franziska Rutz. Der Internationale Frauengesprächskreis lädt wieder zur Frauen-Tanz-Party in das Haus der Kulturen ein. Auch das Hexenfrühstück des ASF und die Frauenkleiderbörse des Mütterzentrums gehören wie in den Vorjahren zum Programm. Beim Empfang zum Interntaio-nalen Frauentag in der Dornse des Altstadt Rathauses wird in diesem Jahr Inge Lübbers als Mit-glied des 8-März-Bündnisses und als Mitarbeiterin der Frauenberatungsstelle Braunschweig in einer Rede verschiedene Aspekte und Strömungen der heutigen Frauenbewegung reflektieren.

Eine Übersicht über die Veranstaltungen mit weiteren Hintergrundinformationen finden Sie an-bei. Das ausführliche Programm ist im Gleichstellungsreferat und im Internet unter www.braunschweig.de/frauen zu finden.

Gez.
M. Hugo
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Braunschweig